

N | Pi.r.a.t.a.

Rot-blau, rot, dunkelrot und elegant weiss: Tm IV in vier Varianten

Der italienische Modellbauer Pi.r.a.t.a. erweitert 2018 sein Sortiment an Rollmaterial mit Schweizbezug. In Spur N wurde der Rangiertraktor Tm IV in vier Varianten angekündigt: Im Rot-Blau der SBB Cargo (Art.-Nr. 2133) sowie in roter (Art. 2135) und dunkel-

roter Lackierung (Art.-Nr. 2136) – jeweils SBB. Das Quartett wird durch einen Traktor im eleganten Weiss der Sersa Group (Art.-Nr. 2134) vervollständigt. Sersa ist ein auf Bahninfrastruktur spezialisierter, europaweit tätiger Schweizer Konzern. Die diesel-

betriebenen Vorbilder stammen aus den 1970er-Jahren, zwischen 1970 und 1978 hatten sich die SBB 80 Tm IV beschafft. Erneuert und modernisiert sind auch heute noch Dutzende der Rangiertraktoren auf Schweizer Gleisen unterwegs.

Nm | Railnscale

Tramwagen für Basel-Nostalgiker

Nach Basler Vorbild gestaltet die holländische Firma Railnscale ihre 2018er-Neuheiten. Der Motorwagen Ce2/2 Nr. 80-21 rollte erstmals 1897 über die Tramschienen in der Stadt am Rheinknie und wurde 1912 mit geschlossenen Balkonen versehen. Er war bis 1939 in Dienst. Auf den entsprechenden Anhängerwagen blieben die Balkone offen. Die Modelle der Epochen I und II sind für die Spur Nm konzipiert. Sie werden unlackiert und ohne Antrieb geliefert. Die Kupplungen sind funktional, der Stromabnehmer kann ersetzt werden. Railnscale empfiehlt das Busch-H0f-Gleissystem. Der Motorwagen (Art.-Nr. 1101) und der Anhängerwagen (Art.-Nr. 1102) können einzeln oder auch im Set (Art.-Nr. 1601) bezogen werden.

Ebenfalls einzeln (Art.-Nr. N1103) oder im Set (Art.-Nr. 1603) werden die Motorwagen Ce Nr. 22-55 ausgeliefert. Das Vorbild kurvte ab 1898 durch Basel. In den 1930er-Jahren erfuhren die Vehikel einen grösseren Umbau: Nachdem schon früher die Eingangstüren gegen den Wagenkasten versetzt worden waren, wurden nun Scherenpantografen und stärkere Motoren eingesetzt. Der Radstand wurde nochmals auf 2,6 Meter vergrössert. Die Motorwagen fanden auf



typischen Stadtlinien bis Ende der 1960er-Jahre Verwendung. Auch diese Modelle sind für die Spur Nm konzipiert, werden unlackiert und ohne Antrieb geliefert. Hier fehlt zudem der Stromabnehmer.



H0 | Aku-Modelle

Gedeckte BLS- und SBB-Güterwagen aus der Lüneburger Heide

Aus dem aargauischen Müllingen ist Aku-Modelle in die Lüneburger Heide südlich von Hamburg umgezogen. Genauer nach Schneverdingen. «Ein Teil meiner neuen Werkstatt ist schon eingerichtet und ich kann mit der Fertigung meiner Aku-Modelle wieder beginnen», heisst es auf der

Website des Modellbauers. Auch vom neuen Standort aus beliefert Aku-Modelle die Szene mit Rollmaterial mit Schweizbezug. Als eigentliche Neuheit wird für 2018 der gedeckte Güterwagen K3 der BLS als Epoche-III-Version (Art.-Nr. 1043-F und 1043.1-F) angepriesen. Als Basis dient das

Modell mit der Artikelnummer 1042 der Epochen IV und V. Ausserdem sind 2018 von Aku-Modelle Wiederauflagen mit neuen Betriebsnummern zu erwarten. Dies betrifft Güterwagensets der SBB der Epoche III (gedeckter Güterwagen J2d, gedeckter Güterwagen K3d) sowie der Epoche IV (gedeckter